

# Gemeinsames Leben

Von Jan\_Trunks

## Kapitel 71: Rikus Freunde

Es ist immer noch Sonntag. Während die Vier Mitbewohner zu Hause zusammen Mittags essen, befindet sich Riku in einer Pizzeria. Er bekam gerade seine Pizza als plötzlich sein Handy klingelt. Es ist Xion. Sie erzählt ihm das ihre Eltern bei ihrem Umzug nicht helfen können. Sie meinten wenn Xion warten würde, dann könnten sie vielleicht Eine oder Zwei Wochen später helfen könnten. Xion wollte aber in den nächsten Tagen in ihre Wohnung umziehen. Sie reden ein paar Minuten miteinander bis sie das Telefonat beenden und Riku anfängt die Pizza zu essen. Als er fertig mit essen war, bezahlt er Getränk und Essen. Anschließend verließen er das Gebäude und geht zu der Wohnung von Axel. Sie hatten vorher besprochen das Riku bei Axel Heute vorbeikommt. Als es an seiner Tür klopft lässt Axel Riku in seiner Wohnung. Sobald die Wohnungstür zu war, gehen die Freunde in das Wohnzimmer und setzen sich hin. Sie fangen an ein Spiel zusammen zu spielen an einer Konsole. Im letzten halben Jahr haben sich Riku und Axel angefreundet. Axel legt den Controller zur Seite.

Axel: Was ist los Riku ?

Riku: Was meinst du ?

Axel: Ich habe gerade Zwei mal in dem Autorennspiel gewonnen, bei dem ich noch nie gewonnen hatte gegen dich. Dich beschäftigt doch was, oder ?

Riku: Es stimmt, mich beschäftigt etwas.

Axel: Was den los ?

Riku: Xion hat doch vor schon lange in eine eigene Wohnung zu ziehen. Sie hatte dann auch eine neue Wohnung gefunden.

Axel: Das freut mich das es endlich geklappt hat.

Riku: Es freut mich auch. Aber jetzt können ihre Eltern bei dem Umzug nicht helfen und Xion möchte kommende Woche umziehen. Wir wissen nicht wahn wir fragen könnten der helfen könnte.

Axel: Ich könnte helfen, aber fast nur am Wochenende.

Riku: Danke Axel. Xion hat vor erst nächstes Wochenende umzuziehen.

Axel: Ok gut. Dann könntest du auch Sora und Kairi fragen. Roxas und Namine sind gerade in Twilight Town bei Roxas´s Mutter für Zwei Wochen.

Riku: Ich weiß nicht ob ich Kairi und Sora fragen soll. Die unternehmen doch zur Zeit oft viel mit der Familie, vielleicht haben sie keine Zeit dafür.

Axel: Es stimmt. Vielleicht haben sie keine Zeit, aber fragen kannst du sie ja mal ob sie helfen wollen und Zeit haben.

Riku: Ich denke darüber nach sie zu fragen.

Axel: Gut. Warum hast du mich nicht gefragt ?

Riku: Ich dachte du würdest vielleicht nicht helfen, weil du und Xion euch nicht so richtig kennt. Ihr Zwei seid doch nur ein paar mal kurz begegnet.

Axel: Das stimmt, aber ich möchte helfen. Wollen wir noch weiter das Spiel spielen ?

Riku: Ja gerne.

Die beiden Freunde spielen das Autorennenspiel weiter und dieses mal gewann wieder Riku. Axel hilft gerne seinen Freunden. Am nächsten Tag in Twillight Town. Roxas, Namine und Roxas's Mutter Yvonne essen zusammen zu Mittag. Als die Küche aufgeräumt war, gingen Namine und Roxas in ein Kaffee und setzen sich an ein freien Tisch. Kurz darauf trafen auch Pence und Yuffi ein und setzen sich zu ihnen, nach dem sie sich begrüßt haben. Sie bestellen sich alle etwas zu trinken bei ein Kellner. Als der Kellner wieder gegangen ist war es kurz still.

Roxas: Wie sieht es mittlerweile mit eurer Beziehung aus ? Ich wusste nur bisher das ihr es miteinander versuchen wollt.

Yuffi: Das stimmt. Mittlerweile sind wir zusammen und versuchen es nicht mehr.

Pence: Wir sind ein Paar.

Roxas: Das freut mich für euch.

Namine: Das ist eine tolle Nachricht.

Yuffi: Danke.

Namine: Könnt ihr erzählen wie es dazu kam ?

Yuffi: Das können wir machen. Am besten fängst du an Pence.

Pence: Ok. Kurz nach dem ihr umgezogen seid und wir uns am Bahnhof getroffen sind habe ich ein paar Tage mir über alles in Ruhe Gedanken gemacht. Dann habe ich Xion angerufen ob wir uns treffen können. Als wir uns dann trafen habe ich ihr gesagt was ich für sie empfinde.

Yuffi: Aber ich konnte leider nur sagen das ich noch nicht weiß was ich empfinde, aber das wir es miteinander versuchen könnten.

Roxas: Wie lange hat es gedauert bis ihr es nicht nur versucht habt, sondern eine richtige Beziehung angefangen habt ?

Yuffi: Wir sind seit fast Zwei Monaten zusammen.

Roxas: Ok.

Als alle den Café ausgetrunken haben, bezahlten sie und gehen dann noch zusammen durch Twillight Town spazieren.

Namine: Wie geht es eigentlich Hayner und Olette ?

Pence: Ihnen geht es gut. Vor ein paar Tagen waren sie zusammen im Kino.

Namine: Das ist gut.

Pence: Ich habe deine Mutter vor kurzem zufällig mit jemanden zusammen gesehen. Hat deine Mutter ein neuen Freund ?

Roxas: Ja, meine Mutter hat ein neuen Freund.

Roxas erzählt Yuffi und Pence alles. Später verabschieden sie sich voneinander und jeder geht nach Hause. Zwei Tage später in Traverse Town. Sora steht in sein Zimmer vor einen Regal und denkt nach. Plötzlich hört er das sein Handy klingelt und nimmt den Anruf entgegen.

Sora: Hey Riku.

Riku: Hi Sora. Störe ich gerade ?

Sora: Nein, du störst nicht. Ich sehe nur ein paar Bücher durch.

Riku: Ok. Ich wollte dich und Kairi etwas fragen.

Sora: Dann warte bitte kurz. Ich gehe kurz nach unten zu Kairi und stelle dann auf laut.

Sora geht in den Erdgeschoss und setzt sich neben Kairi auf dem Sofa im Wohnzimmer.

Sora: Riku ist am Telefon und möchte uns etwas fragen.

Sora stellt sein Handy auf Laut.

Kairi: Hey Riku.

Riku: Hallo Kairi.

Kairi: Du wolltest uns etwas fragen ?

Riku: Das stimmt. Xion hatte eine Wohnung gefunden und möchte in den nächsten Tagen umziehen. Hättet ihr Zeit und Lust bei dem Umzug von Xion zu helfen ?

Kairi: Ja, sehr gerne helfen wir bei dem Umzug. Nicht war Sora ?

Sora: Natürlich helfen wir.

Riku: Danke. Ihr seid gute Freunde. Ich dachte schon das ihr vielleicht nicht helfen würdet.

Sora: Warum dachtest du das ?

Riku: Weil ihr zur Zeit oft viele Ausflüge mit der Familie macht. Roxas hatte mir davon erzählt.

Sora: Ja stimmt. Wir unternehmen zur Zeit viel mit unsere Familie, aber um unseren Freunden zu helfen nehmen wir uns gerne Zeit.

Kairi: Wann möchte Xion genau mit dem Umzug beginnen ?

Riku: Xion möchte Samstag Mittag mit dem Umzug beginnen.

Kairi: Ok. Wir werden dann da sein.

Riku: Danke Freunde. Wir sehen uns dann.

Kairi und Sora verabschieden sich von ihrem Freund Riku. Den sie schon aus dem Kindergarten kennen. Dann wurde das Telefonat beendet.

Kairi: Hattest du dich schon entschieden welches Buch du als nächstes lesen möchtest ?

Sora: Nein, das hatte ich noch nicht. Ich gehe wieder hoch und versuche mich weiter zu entscheiden.

Kairi: Ok. Ich lese dann schon mal weiter.

Kairi liest ihr Buch weiter und Sora geht in ihrer gemeinsamen Wohnung. Nach ein paar Minuten setzt sich Sora wieder neben Kairi und fängt auch an ein Buch zu lesen.